



Hygiene- und Durchführungsrichtlinien für den Trainingsbetrieb der
Volleyballabteilung
gültig ab 31.05.2021

- jeder Trainingsteilnehmer muss folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome
 - es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer SARS-CoV-2 infizierten Person
 - der Trainingsteilnehmer muss geimpft (14 Tage nach Zweitimpfung), getestet (offiziell schriftlich oder digital bestätigt, nicht älter als 48 Stunden bis Trainingsende) oder genesen (28 Tage bis 6 Monate nach Infektion) sein
- vor und nach dem Training muss in geschlossenen Räumen ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden
- Trainer und Teilnehmer reisen individuell an, auf Fahrgemeinschaften wird verzichtet
- vor dem Betreten und Verlassen der Sportstätte ist eine Händedesinfektion durchzuführen
- die Trainer führen eine Anwesenheitsliste (manuell oder per QR-Code über die Corona-Warn-App, die QR-Codes befinden sich jeweils an den Netzpfeosten) mit Namen, Vornamen, Adresse und Telefonnummern, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Diese Daten werden auf Grundlage der Coronaschutzverordnung erhoben und nach Ablauf von 4 Wochen vernichtet
- die Trainingsteilnehmer kommen bereits in Sportbekleidung zu den Trainingseinheiten, die Nutzung von Umkleiden, Duschen und Gemeinschaftsräumen ist untersagt
- bei der Nutzung der Toiletten muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen und ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden
- die Begrenzungen der Personenzahlen und der Zuschauermöglichkeiten richten sich nach der aktuellen 7-Tage Inzidenz des Kreises (siehe auch Orientierungshilfe des LSB)
- beim Sport in geschlossenen Räumen ist eine gute Durchlüftung sicherzustellen, d.h. die Dachfenster und die Türen im 1. und 3. Drittel sollten während des Trainings geöffnet bleiben. Wenn es zu kalt ist, wird mindestens alle 20 Minuten stoßgelüftet.
- zwischen zwei Trainingseinheiten soll eine Pause von 10 Minuten liegen, damit ein kontaktloser Gruppenwechsel möglich ist. Dazu beendet die vorherige Gruppe ihr Training 5 Minuten eher und die nächste Mannschaft startet 5 Minuten später.
- alle Teilnehmer verlassen die Sportstätte unmittelbar nach Ende des Trainings. Auf das gemütliche Beisammensein nach dem Training mit gemeinsamen Getränken muss verzichtet werden
- die Trainer desinfizieren nach ihrer Trainingseinheit sämtliche genutzten Übungs- und Trainingsmaterialien (Bälle, Ballwagen, Netzpfeosten, Hütchen, Koordinationsleiter etc.) Materialien, die nicht desinfiziert werden können, werden nicht genutzt (z.B. Tennisbälle)
- im Falle einer Verletzung sollten sowohl Ersthelfer, als auch der Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- jeder Teilnehmer bringt seine eigenen Handtücher und Getränke mit